



Erzbischof Dr. Robert Zollitsch

Description

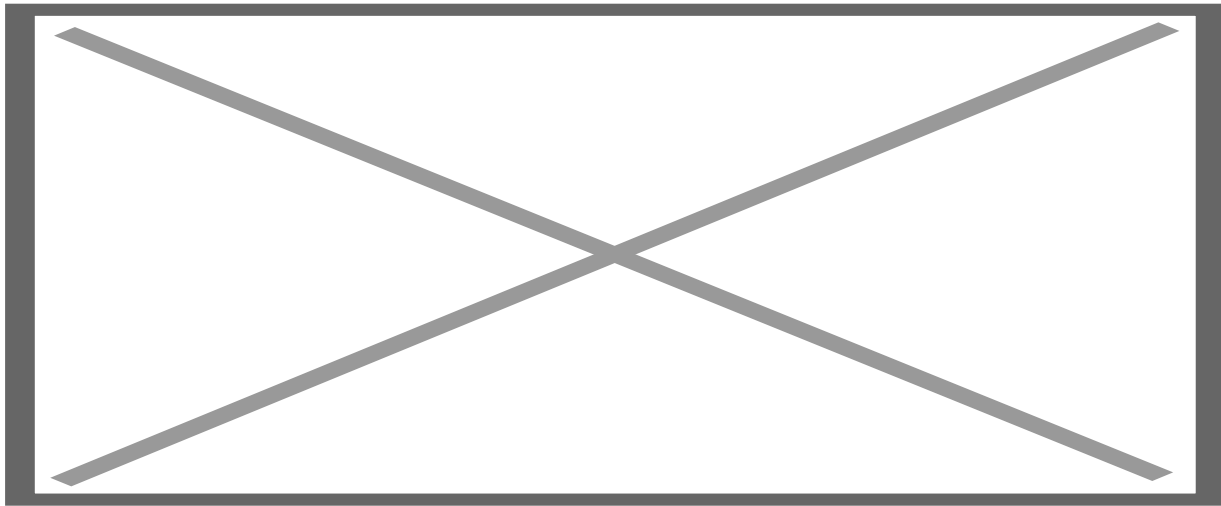


Foto: pixabay.com

Zeit, in sich zu gehen

07.02.2018

Mit dem alemannischen â??Schmutzigen Donnerstagâ? bzw. mit der â??Weiberfastnachtâ? in Köln gehen Fastnacht, Fasching, Karneval ihrem Höhepunkt entgegen. Dabei haben Freude und Ausgelassenheit ihren Platz. Es gibt, wie der alttestamentliche Prediger feststellt, â??eine Zeit zum Lachenâ?, aber auch, wie er festhält, â??eine Zeit zum Weinenâ? (Koh 3,4). So endet denn auch Fasching / Karneval mit dem Aschermittwoch.

Und der Lädt uns **zum Nachdenken und zur Besinnung** ein. Diese haben wir alle nötig â?? nicht nur nach Fastnacht. Viele haben die Sondierungsgespräche im Blick auf die Bildung einer â??Jamaika-Koalitionâ? und danach für eine mögliche â??Große Koalitionâ? und schließlich die Koalitionsverhandlungen mit Spannung und wachem Interesse verfolgt. Die Bundestagswahlen im vergangenen September haben uns vor Augen geführt, wie gespalten die Gesellschaft in unserem Land ist. Sie und so manche Wahlveranstaltungen wie auch der Schlagabtausch in und nach den Sondierungsgesprächen haben uns mit Schrecken erleben lassen, wieviel Aggressionen, ja Feindschaft es in Deutschland gibt.

So manche Bundestagsabgeordnete scheinen vergessen zu haben, dass sie zwar von ihrer Partei als Kandidaten aufgestellt, aber von der Bevôlkerung, von den Bôrgerinnen und Bôrgern, in den Bundestag gewâhlt wurden. Sie wurden gewâhlt, um Verantwortung fôr unser Land und das Wohl aller wahrzunehmen. **Sie und nicht die Parteimitglieder tragen die Verantwortung** dafôr, dass unser Land von einer stabilen Regierung regiert wird.

Die Zeichen der Zeit verlangen, das **Gemeinsame zu suchen, Berge abzutragen und Brôcken zu bauen**. Hahnenkâmpfe und Profilierungssucht haben wir genug erlebt. Besinnung tut not. Wer die Situation verantwortlich in den Blick nimmt, muss in die Zukunft schauen und das Gemeinsame suchen, das, was in der Breite in die Zukunft fôhrt. Das heiât: Verantwortung wahrnehmen. Ob es nicht uns allen und damit auch unserem Land gut tâte, wenn die Politiker, statt beim â??Politischen Aschermittwochâ? auf den Gegner draufzuhauen, einen Schweigetag einlegen und wirklich in sich gehen wôrden?

Erzbischof em. Dr. Robert Zollitsch
Freiburg

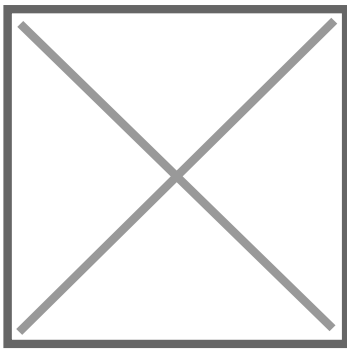


Foto: pixabay.vom